



**Festmesse zum Abschluss der Kapellenrenovierung Ernsdorf:** Gerhard Fröschl, PGR Maria Eder, Bauleiter Helmut Beck, GR a.D. Elfi Beck, Fritzi Tagwerker (NÖ Stadt- und Dorferneuerung) GR Uli Wraneschitz (vorne); Michael Hodecek, Vzbgm. Johann Holzapfel, Pfarrer Mag. Philipp Seher, GR Daniel Fröschl, Bgm. Leopold Muck. (Beitrag siehe Seite 7)

### Der Hase, Christian Morgenstern

*Ein Hase sitzt auf einer Wiese,  
des Glaubens, niemand sähe diese.  
Doch, im Besitze eines Zeißes,  
betrachtet voll gehaltenen Fleißes  
vom vis-a-vis gelegnen Berg  
ein Mensch den kleinen Löffelzweg.  
Ihn aber blickt hinwiederum  
ein Gott von fern an, mild und stumm.*

### Inhalt

Vorwort	2 - 4
Service	4
Jubiläen	5
Rückblick	5 - 10
Spermüll	11 - 12
Ausblick	13 - 15
Hinweise	16 - 18
Veranstaltungen	19
Ärztbereitschaft	20

#### Fotorechte:

Marktgemeinde Staatz,  
Lichtquelle Mistelbach.

**IMPRESSUM:** Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz | Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: **Marktgemeinde STAATZ** | für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Leopold MUCK | EIGENE VERVIELFÄLTIGUNG | Satz- und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten.

A - 2134 Staatz, Neudorfer Straße 7, Tel: +43 2524 2212, Fax: -22, mail: marktgemeinde@staatz.gv.at, www.staatz.at



**Parteienverkehr:** Mo - Fr : 8 -12 Uhr, Di 16 - 19 Uhr | DVR 0407101 | UID: ATU 16277703 | Verwaltungsbezirk Mistelbach

**Bankverb.:** Raiffeisen Bank: IBAN: AT283241300001316132, BIC: RLNWATWWLAA, Erste Bank: IBAN: AT402011124411334500, BIC: GIBAATWWXXX

**W**erte Mitbürgerinnen und Mitbürger!  
Liebe Jugend, geschätzte Senioren!

## Aus dem Gemeinderat:

Birgit Böhm stellte ihr Mandat als Gemeinderätin mit Ende Februar 2016 und Elfriede Beck im Dezember 2015 zur Verfügung. Durch die Nachbesetzungen mit Isabella Fenz aus Staats-Kautendorf und Daniel Fröschl aus Ernsdorf wurden auch Änderungen in den Ausschüssen der Marktgemeinde Staats notwendig.

## Die neuen Ausschüsse:

**Verwaltungs- u. Entwicklungsausschuss** (Bau- & Raumordnung, Grundstücke, Feuerwehr, Friedhöfe, Sicherheit). Leopold Muck, Johann Holzapfel, Gottfried Leißer, Daniel Fröschl, Josef Sramek;

**Sozial- & Bildungsausschuss** (Schulen, Kindergärten, Gesundheit, Jugend-, Familien- & Senioren): Johann Holzapfel, Markus Stockhammer, Reinhard Rieder, Isabella Fenz, Michaela Haas;

**Finanzausschuss** (Abgaben, Darlehen, Versicherungen, Ehrungen): Gottfried Leißer, Heinrich Neckam, Andreas Glaser, Daniel Fröschl, Diet-

mar Mautner;

**Tourismus- u. Kulturausschuss** (Tourismus, Vereine, Veranstaltungen, Kultur, Denkmalpflege): Rieder Reinhard, Ulrike Wrane-schitz, Leopold Fröschl, Helmut Habitzl;

Ich möchte den ausgeschiedenen Gemeinderätinnen, Frau **Elfriede Beck** (2006-2015) und Frau **Birgit Böhm** (2015-2016) für ihre Mitarbeit im Interesse und zum Wohle unserer Markt-gemeinde Staats auf diesem Wege recht herzlich „DAN-KE“ sagen.

In der Sitzung des Gemein-derates am 22. März 2016 wurde der **Rechnungsab-schluss 2015** einstimmig genehmigt.

Als **neuer Bauhofarbeiter** wird Christoph Wolfram, aus 2134 Ernsdorf 119, ab Mai 2016 in der Markt-gemeinde Staats tätig sein.

## Asphaltierungsarbeiten

sind in der neuen Siedlung Wultendorf und beim Kir-chenplatz in Ameis vorgese-hen. Mit dem Versetzen von Randsteinen wurde bereits in der KG Ameis durch die

Mitarbeiter des Bauhofes begonnen.

Anlässlich des Jubiläums-jahres 2016 „50. Jahre Markt-gemeinde Staats“ wurde für Georg Markls seit langem vergriffene Chronik von Staats „**Staatz und Um-gebung in früheren Jahr-hunderten**“ ein Nachdruck veranlasst. An dem Buch wird derzeit gearbeitet und es ist voraussichtlich bis En-de Juni 2016 fertiggestellt. Nähere Informationen er-halten sie in den nächsten Gemeindenachrichten.

Zum Abschluss der aufwän-digen Renovierung der Ma-ria Schnee Kapelle in Ernsdorf und anlässlich der Gedenkmesse für verstorbe-ne Ernsdorfer Gemeinderäte wurde eine **Festschrift mit einer Chronik der Erns-dorfer Kirchengeschichte** herausgegeben. Diese Fest-schrift ist auf dem Gemein-deamt gegen einen Druck-kosten-Beitrag von € 5,00 erhältlich.

Zur Präsentation der Vorha-ben der Markt-gemeinde Staats und den Projekten in ihren Orten, sowie zur Be-antwortung Ihrer Fragen la-de ich Sie zu den **Bürgerversammlungen**, jeweils um 19:30 Uhr, in ih-ren Orten recht herzlich ein.

## **Bürgerversammlungen 2016, jeweils um 19:30 Uhr:**

Montag,	11. April 2016,	Wultendorf	GH Skrabal
Mittwoch,	13. April 2016,	Ernsdorf	GH Bernscherer
Donnerstag,	14. April 2016,	Waltersdorf	GH Wiesmann
Dienstag,	19. April 2016,	Enzersdorf	Dorfzentrum
Mittwoch,	20. April 2016,	Staatz-Kautendorf	Pfarrsaal
Freitag,	22. April 2016,	Ameis	Dorfviazhaus

## **Senioren-Landesradwandertag 2016 in Staatz:**

Am Mittwoch, 15. Juni 2016 findet in Staatz der 16. Senioren-Landesradwandertag statt, Organisiert vom Teilbezirk Laa und von den Mitgliedern des Seniorenbundes Staatz. Start ist von 09:00 bis 10:30 Uhr auf der Felsenbühne Staatz. Die Strecke beträgt 32 km und geht über Neudorf und dem Wildendürnbacher Galgenberg wieder zurück zum Festspielgelände. Labstationen sind am Galgenberg und in der Neudorfer Kellergasse.

Anmeldung und Information: [www.noe.senioren.at](http://www.noe.senioren.at) oder bei Hermann Forster, Rad-Referenten des Seniorenbundes Staatz: Tel.: 0664 /73 80 99 29, E-Mail: [hforster@gmx.at](mailto:hforster@gmx.at).

## **Artus - Excalibur:**

Auf der **Felsenbühne Staatz** steht heuer von 22. Juli bis 13. August 2016 unter der

Intendanz von Werner Auer & Gregor Sommer mit ARTUS – EXCALIBUR auf dem Spielplan.

Unser „Festspielverein“ unter Obmann Herbert Fröschl, Franz und Gitti Hamal mit all ihren Helfern arbeitet bereits an der Gestaltung des Bühnenbildes, der Kostüme und der Infrastruktur. Dafür recht herzlichen Dank. Für die Betreuung unserer Festspielbesucher im Schank- und Gastronomiebereich unter der kulinarischen Leitung von Andrea Fritz, werden noch freiwillige Helfer gesucht. Infos bei Gitti Hamal, Tel.: 0650/205 35 06 bzw. E-Mail: [gitti.hamal@gmx.at](mailto:gitti.hamal@gmx.at) melden.

## **Baustellenführungen bei Therme Laa – Silent SPA:**

Der Baufortschritt des neuen Teilbereichs der Therme Laa kann sich sehen lassen. Das zukünftige Silent SPA verspricht eine hochwertige Ergänzung des Erholungs-

angebotes unserer Region zu werden. Ich möchte Sie über die Entwicklung der Therme auf dem Laufenden halten und Sie am 12. Mai 2016, von 09:00 bis 18:00 Uhr zu einer Besichtigung mittels Baustellenführungen einladen. Der Festakt der Dachgleiche findet am selben Tag um 13:30 Uhr statt. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!

## **Wer macht mit beim gemeinsamen „Großbild“ zur 50 Jahr Feier?**

Anlässlich der **50-Jahr-Feier der Marktgemeinde Staatz** wird mithilfe der Bevölkerung von Staatz ein Gemeinschafts-Großbild erarbeitet und gemalt. Das Großbild wird aus sechs Einzelbildern zusammengesetzt, von denen sich jedes dieser Einzelbilder auf eine der sechs Katastralgemeinden bezieht. Die Bewohner aller Orte sind eingeladen, mit Farben und verschiedenen Materialien ihr jeweiliges Teilstück zu gestalten.

Zu diesem Kunstprojekt sind Jung und Alt herzlich willkommen.

Das Projekt wird von Jani Jan J. während des gesamten Prozesses begleitet, von der Ideenfindung über die Gestaltung bis zur Ausführung.

Zum Schluss wird auch ein gemeinsamer Titel für das Großbild gefunden.

Beim **Festakt** der 50 Jahr Feier der Marktgemeinde Staatz im Oktober 2016 werden im VAZ die fertigen Teilstücke der jeweiligen Katastralgemeinde einzeln präsentiert und in einer gemeinsamen Aktion zu einem Jubiläumsgroßbild zusam-

men gefügt. Eine Vorrichtung vor der Bühne des VAZ wird es ermöglichen, das Jubiläumsgroßbild dauerhaft zu präsentieren.

Interessenten an dieser Aktion werden gebeten sich bis 15. April 2016 beim Bürgermeister Leopold Muck (Tel.: 0664/502 81 44. leopold.muck@staatz.gv.at oder am Gemeindeamt, bei

Ingrid Fröschl-Wendt (Tel.: 02524/2212-13, ingrid.froeschl-wendt@staatz.gv.at) zu melden.

**Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen allen Ihr Bürgermeister**



## **B**au-Wegweiser zum eigenen Haus

Sie möchten sich in der Marktgemeinde Staatz niederlassen, planen hier ein Wohnhaus zu errichten? – hier ein Leitfaden:

Am Gemeindeamt bzw. auf der Homepage der Marktgemeinde Staatz, [www.staatz.at](http://www.staatz.at) erhalten Sie Auskunft über verfügbare gemeindeeigene Bauplätze.

Bei Interesse richten Sie bitte ein schriftliches Ansuchen an den Gemeinderat um käufliche Überlassung des gewünschten Bauplatzes. Nach Zustimmung des Gemeinderates wird ein Kaufvertrag erstellt. Der Kaufpreis ist nach Unterfertigung auf das Konto der Marktgemeinde Staatz zu überweisen.

Bei der Erstellung von einreichfähigen Planungsunterlagen besteht die Möglichkeit, dass der Bauwerber mit der Marktgemeinde Staatz Kontakt

aufnimmt, um offene Fragen zum Bauvorhaben zu klären. Bgm. Leopold Muck, Tel: 0664/5028144, steht als Verantwortlicher für Gespräche gerne zur Verfügung.

Für die Durchführung eines Bewilligungsverfahrens (Bauverhandlung) sind grundsätzlich folgende Unterlagen vorzulegen: Bauansuchen, Baubeschreibung, Einreichplan und Energieausweis in dreifacher Ausfertigung, sowie ein Teilungsplan. Nach Vorlage aller erforderlichen Einreichunterlagen wird seitens der Marktgemeinde Staatz zu einer Bauverhandlung geladen.

Bei positiver Beurteilung wird eine Baubewilligung ausgestellt und 2 Wochen nach Zustellung der Baubewilligung kann mit den Bauarbeiten begonnen werden. Nach Rechtskraft des Baubewilligungsbescheides ist eine Fertigstellungsmeldung innerhalb von 5 Jahren abzugeben.

Alle anfallenden Kosten (Anschließungsabgabe, Wasseranschlussabgabe, Schmutzwasseranschlusskanal, Regenwasseranschlusskanal, sind auf dem Merkblatt für Bauwerber zu finden.

[www.staatz.at/Buergerservice/Bauangelegenheiten](http://www.staatz.at/Buergerservice/Bauangelegenheiten)

## **K**ellergasse Wultendorf: Ebereschen

Die Ebereschenallee in der Kellergasse Wultendorf ist ein attraktiver Blickfang am Ortseingang von Wultendorf. 2015 wurden vom KVV-Wultendorf vier Weinviertler Ebereschen in dieser Allee zum wiederholten Male nachgesetzt, da die Jungbäume immer wieder mutwillig abgebrochen wurden. Leider wurden die im Herbst 2015 gepflanzten Bäume ebenfalls schon wieder beschädigt. Wir ersuchen um diesbezügliche Hinweise.



Foto: Die drei Klassen der VS Staatz mit ihren Lehrerinnen Hannelore Sikora, Monika Schwanzer, Bettina Kastner und Direktorin Eva Homolla-Brezina, mit ihren Entwürfen für die Waschecken und dem künstlerischen Projektleiter Jani Jan J.: 1. Klasse: Benjamin Ahmadi, Marc-Josef Habitzl, Matthias Hiller, Ilvy Hollander, Philipp Magister, Sacha-Erik Mold, Valentin Mustafic, Lara Maria Nekam, Noah Öfferl, Olivia Olson, Kimberly Scheiner, Hannes Schmid, Marie Schwingenschrot, Elisa Weber, Anton Wild, Lisa Wolfbeisser, Marie Zellner; 3. Klasse: Michele Bergner, Denise Bieder, Markus Gepperth, Marcel Koppitz, Vivian Kupfer, Verena Maier, Christopher Mold, Ines Mold, Rene Rieder, Anika Schmid, Leonie Schwingenschrot, Andrea Strauch, Nina Wendt; 4. Klasse: Fabian Böck, Peter Fenz, Lisa Michelle Habitzl, Lea Hiller, Nadine Hodecek, Vanessa Kober, Nathalie Marsik, Juso Mustafic, Alexander Nekam, Gabriel Obermayer, Markus Olson, Tobias Rieder, Dominik Röhl, Andreas und Thomas Rupprecht, Verena Schwungfeld, Ciara Simsek, Dominik Sitsch, Nina Zechmeister.

## Fliesenprojekt der Volksschule Staatz mit Jani Jan J.

Das aktuelle Kunstprojekt von Jani Jan J in der Staatzer Volksschule umfasst beinahe die gesamte Schule, denn erstmalig beteiligen sich drei Klassen gleichzeitig daran (1., 3. u. 4. Klasse), die 2. Klasse folgt im nächsten Jahr.

Da auf die Außenrenovierung der Schule demnächst die Innenrenovierung folgen wird, wurde unter den Lehrern die Idee geboren, die Waschecken in die einzelnen Klassen mit-

hilfe eines Kunstprojektes neu zu gestalten. Der Enzersdorfer Künstler Jani Jan J, der bereits viele Projekte mit den Kindern in der Volksschule durchgeführt hatte, übernahm die Aufgabe.

Nach Gestaltungsentwürfen der Kinder in den vier Grundfarben wurden mit Bruchstücken von Fliesen Mosaik gelegt und auf ein Netz geklebt, die dann von den Kindern mit Unterstützung von Jani Jan J. in den Waschnischen aufgeklebt werden. Ausgehend von den Mosaiken der Kinder werden auch die Klassenräume bunt und individuell gestal-

tet. Die Kinder lernen mit diesem Projekt sowohl kreatives Arbeiten wie auch handwerkliches Können, erklärt der künstlerische Leiter Jani Jan J.

## JUBILÄEN

### 50-jähriges Hochzeitsjubiläum

am 18.02.: HABITZL  
Christine & Johann,  
Ernsdorf 35

Die Marktgemeinde STAATZ  
wünscht alles erdenklich Gute.



Foto: Bürgermeister Leopold Muck, Unterabschnittskommandant Franz Fritz, Josef Schodl, Bezirkskommandant-Stellvertreter Reinhard Steyrer, Abschnittskommandant-Stellvertreter Johann Wanderer, Funk-Landesmeister Sebastian Steyrer, Freundin Kerstin Prohaska, Mutter Manuela Steyrer, Vater Eduard Steyrer, Erwin Neydhart, Rudolf Schodl (stehend) und vorne: Bruder Fabian Steyrer, Gottfried Leißer, Verwalter Rudi Schodl, Kommandant-Stellvertreter Dieter Neydhart, Uli Wraneschitz, Rudolf Lenk

## Sebastian Steyrer ist FF Funk-Landesmeister

Sebastian Steyrer aus Ameis hatte beim Landesbewerb des Goldenen Funkleistungsabzeichens den ersten Platz erreicht und ist somit der beste Funker des Landes NÖ. Er ist außerdem der erste Landesmeister aus dem Bezirk Mistelbach, seit es diesen Bewerb gibt.

Der 23 jährige Mathematikstudent konnte seine 520 Kollegen sogar mit einem großen Abstand abhängen. Mit Schnelligkeit und einer fehlerfreien Leistung schaffte er einen Vorsprung von sechs Minuten. Sebastian Steyrer stammt aus einer Familie begeisterter Feu-

erwehrmitglieder. Sein Onkel Johann ist seit Jahren Feuerwehrkommandant, sein Vater Eduard besitzt selbst drei Goldene Abzeichen und sein kleiner Bruder Fabian hat erst im Vorjahr mit der Feuerwehrjugend eine Goldmedaille erreicht.

Unter großer Anteilnahme seiner Kollegen der FF Ameis und Funktionäre von Abschnitt und Bezirk wurde Sebastian Steyrer im Feuerwehrhaus Ameis nach seiner Rückkehr gefeiert.

## STENITZER & SCHICK

### RECHTSANWÄLTE

Hauptplatz 18/3  
2130 Mistelbach  
Tel. 02572/320 20-0  
Fax 02572/320 20 32

Rathausgasse 4  
2136 Laa an der Thaya  
Tel. 02522/23 20-0  
Fax 02522/23 20 32

[www.ra-stenitzer.at](http://www.ra-stenitzer.at)

## Abschluss der Renovierung der Kapelle Ernsdorf

In einem Renovierungsprozess, der im Endeffekt rund sieben Jahre dauerte, wurde die Ernsdorfer Maria Schnee Kapelle generalsaniert. Den Beginn machte - auf Initiative der damaligen Ortsvorsteherin und Pfarrgemeinderätin Maria Eder - die Ausbesserung des Daches und des Glockenstuhls, sowie die Anschaffung einer neuen Bronze-Glocke im Jahr 2008. Von 2013 bis 2015 wurden auch der Sockelbereich außen und der gesamte Innenraum generalsaniert. Durch hinterlüftete Sockelabdeckungen soll das Mauerwerk nun trocken gehalten werden. Im Innern wurde die Putzschicht erneuert und neu ausgemalt, der Fußboden ausbessert und sämtliche Einrichtungsgegenstände überholt. Von Tischlermeister Gerhard Fröschl wurden nach dem Modell der ehemaligen Bestuhlung neue Kirchenbänke kostenlos gefe-



Foto: Die renovierte Maria Schnee Kapelle Ernsdorf mit der neuen Bestuhlung von Gerhard Fröschl.

tigt. Für die umsichtige Bauleitung zeichnete Helmut Beck mit Unterstützung seiner Frau, der ehemaligen Gemeinderätin Elfi, verantwortlich.

Mit einer Festmesse wurde im Jänner die Eröffnung der renovierten Kapelle gefeiert, im März wurde bei einer Gedenkmesse anlässlich des 50-Jahr-

Jubiläums der Marktgemeinde Staatz aller verstorbenen Ernsdorfer Gemeinderäte seit 1966 gedacht.

Anlässlich dieser Gedenkmesse wurde eine Festschrift mit einer Chronik herausgegeben, welche auf dem Gemeindeamt gegen einen Druckkosten-Beitrag von € 5,00 erhältlich ist.

## Tanzschule Danubia

### Jugendkurs / Paare

ab 02.04.2016 (SA-Kurs) 16:30 - 17:45  
im Turnsaal der Mittelschule Poysdorf

### Hochzeitskurs

ab 14.04.2016 (DO-Kurs) 20:45 - 22:00  
Volksheim Laa / Thaya

### Für Vereine / Ballveranstalter:

Eigene Herbst-Kurse frühzeitig buchen!  
**NEU:** Balleröffnung per im Tanzkurs erlernter Wiener Walzer Formation.

Tanzschule Danubia

0664 731 222 58 [www.ts-danubia.com](http://www.ts-danubia.com)



Walzer,  
Foxtrott,  
Rumba,  
Discofox,  
ChaChaCha  
u.v.m.



STEINMETZMEISTER

## THORNTON

2136 LAA/THAYA, Staatsbahnstraße 50-54  
Tel.: 02522/2385, Fax: 02522/23856  
E-Mail: [thorntonkg@aon.at](mailto:thorntonkg@aon.at)  
[www.thorntonkg.at](http://www.thorntonkg.at)



Wohnraumdesign  
und  
Grabmalgestaltung  
in  
**Naturstein**



Foto: Birgit Böhm übergibt ihr Gemeinderatsmandant an Isabella Fenz. Mit Leopold Fröschl, Isabella Fenz, Daniel Fröschl, Birgit Böhm und Bürgermeister Leopold Muck.

## W

echsel  
im  
Gemeinderat

Die ÖVP Gemeinderätin Birgit Böhm stellt aus persönlichen und beruflichen Gründen ihr Mandat im Gemeinderat von Staatz wieder zur Verfügung. Ihr Mandat übernimmt Isabella Fenz.

Isabella Fenz hat einige Erfahrung im kommunalen und sozialen Bereich: Gemeinsam mit Eva Nekam hat sie im Sommer 2015 ein Ferienspiel organisiert und im Musikverein Staatz, dem sie seit ihrer Jugend angehört, ist sie im Vorstand tätig. Ihre Schwerpunkte in der Gemeindearbeit werden sein: Familie, Frauen, Kultur und Gesundheit.

hard aus Laa an der Thaya, und zum Abschnittskommandanten des Abschnittes Laa, BR WANDERER Johann aus Gaubitsch gewählt.

## N

euwahlen  
bei den  
Feuerwehren

Im Jänner 2016 fanden im Rahmen der Mitgliederversammlungen der freiwilligen Feuerwehren Neuwahlen statt:

Am 12. März 2016 wurde HBI FRITZ Franz wiederum zum Unterabschnittskommandant der Marktgemeinde Staatz gewählt.

Weiters wurde zum Bezirkskommandanten des Bezirkes Mistelbach, BR STEYRER Rein-

### **FF Ameis:**

- Kommandant OBI STEYRER Johann
- Stellvertreter: BI NEYDHARTH Dieter
- Verwalter V SCHODL Rudolf jun.

### **FF Enzersdorf:**

- Kommandant OBI STOCKHAMMER Markus
- Stellvertreter: BI PETUELY Reinhard
- Verwalter V HABITZL Armin

### **FF Ernsdorf:**

- Kommandant OBI STRAUCH Johannes
- Stellvertreter EBI STRAUCH Josef
- Verwalter V FRÖSCHL Bernhard

### **FF Staatz-Kautendorf:**

- Kommandant OBI FRÖSCHL Leopold
- Stellvertreter BI BERTHOLD Thomas
- Verwalter V GEIST Robert

### **FF Waltersdorf:**

- Kommandant OBI TAKACS Ernst
- Stellvertreter BI HILLER Dominik
- Verwalter HV HABITZL Josef jun.

### **FF Wultendorf:**

- Kommandant OBI WOLFRAM Herbert
- Stellvertreter BI SITSCH Andreas
- Verwalter V SCHILD Georg jun.

## **B**enefizkonzert und Starthilfe für den „Z’samMarkt“

Das diesjährige Lions Benefizkonzert wurde zum unterhaltensamen Musikkabarett mit Jimmy Schlager, Chris Heller und dem Schriftsteller Martin Neid, die mit viel Witz und Augenzwinkern ihre schräge Sicht auf das Weinviertel darboten. Das Vorprogramm war der musikalischen Zukunft gewidmet: Die „Trombone Gang’stars“, vier jugendliche Experten auf der Posaune hatten schon beim Bundesbewerb von Prima La Musica gegläntzt.

Das Benefizkonzert ist stets einem caritativem Zweck gewidmet. Im Rahmen des Konzertes wurden € 2.000,- an Flüchtlingskoordinator Werner Mayer für den geplanten Sozialmarkt unter dem Namen „Z’samMarkt“ der Marktge-

meinde Staatz übergeben. Der Sozialmarkt soll bedürftigen Menschen als auch Flüchtlingen unserer Marktgemeinde zur Verfügung stehen. und zu einem Ort der Begegnung und

Unterstützung werden. Der Sozialmarkt, der auf Basis eines Vereines geführt wird, steht derzeit in der Gründung. Die gespendete Summe wird eine Starthilfe dafür sein.



Foto oben: Schatzmeister Josef Schuster (li) und Lionspräsident Karl Nagl (re) übergaben 2000,- Euro an Flüchtlingskoordinator Werner Mayer für den geplanten Sozialladen.

Foto unten: Bürgermeister Leopold Muck, Lionspräsident Karl Nagl und ihre Stars: Chris Heller, Jimmy Schlager, Martin Neid, Matthias Pruckl, Andreas Stöger, Lukas Huysa und Florian Strasser.



## Brief von GR Markus Stockhammer

### Zwei Brückengeschichten

Einen Fall von Fahrerflucht gibt es beim Brückengeländer einer Feldbrücke am Güterweg von Enzersdorf Richtung Staatzer Bahnhof. Trotz Anzeige bei der Polizei konnte der Verursacher nicht ermittelt werden. Das Brückengeländer muss nun durch die Mitarbeiter unseres Gemeindebauhofes saniert werden.

Wir ersuchen Sie, sachdienliche Hinweise zur Ausforschung des Verursachers am Gemeindeamt zu melden.

Für Spaziergänger ist die Holzbrücke über den Entersgraben am Beginn des Enzersdorfer Mühdümpfels ein wesentliches Teilstück einer entspan-

nenden Ortsrunde. Bei einer Besichtigung von GR Bernhard Dietrich gemeinsam mit Fachmann Gerhard Mammerler wurde festgestellt, dass die Brücke bereits sehr morsch ist.

Nach einer ersten Kostenschät-

zung von Gerhard Mammerler wird die Kompletterneuerung der Brücke in Lärche rund € 1.800,- bis € 1.900,- inkl. MwSt. betragen.

Eine Erneuerung wurde daher vereinbart.



Foto oben: Die morsche Brücke über das Mühdümpfel in Enzersdorf

Foto unten: Zerstörtes Brückengeländer an der Feldbrücke in Enzersdorf



## Sperrmüllsammlung 23. Mai 2016

Sperrmüll ist Restmüll, der auf Grund seiner Größe oder Sperrigkeit nicht in die Restmülltonne passt.

### Anmeldebedingungen:

Der Sperrmüll muss am Abholtag, wenn möglich innerhalb der Grundstücksgrenze, gut zugänglich bereitgestellt werden (Hauseinfahrt, Vorgarten).

Der Liegenschaftseigentümer oder ein Vertreter sollten bei der Abholung anwesend sein oder der Zutritt auf die Liegenschaft zur Sperrmüllabholung muss möglich sein.

Beachten Sie die Haushalts-höchstmenge von gesamt rund 2 Kubikmetern und das Höchstgewicht von ca. 100 kg für Einzelstücke. Die Sperrmüllaktion kann nicht für Haus- bzw. Wohnungsräumungen genutzt werden.

Müll in Säcken, Schachteln usw. wird nicht mitgenommen. Dieser Müll gehört in die Restmülltonne bzw. wenn die Restmülltonne überfüllt ist, in Restmüllsäcke. Diese können im Gemeindeamt erworben werden.

Der Sperrmüll ist getrennt nach den gemeldeten Materialgruppen bereitzustellen. Vermischter Sperrmüll kann nicht mitgenommen werden. Kühlschränke und elektronische Geräte (Fernseher usw.) wer-

den nach wie vor im Altstoffsammelzentrum entgegengenommen.

### Wichtige Hinweise zur Anmeldung:

Nur angemeldete Haushalte können berücksichtigt werden!

Die Karte bitte ausgefüllt bis spätestens **17. Mai 2016** an das Gemeindeamt senden oder abgeben.

Sollte die Hausnummer von der Straße aus nicht zu sehen sein, so bringen Sie bitte straßenseitig gut sichtbar eine Kennzeichnung an.



..... BITTE AUSSCHNEIDEN .....

### Anmeldekarte zur Sperrmüllsammlung

**Termin: Montag, 23. Mai 2016**



Folgender Sperrmüll wird innerhalb des Grundstückes bereitgestellt:

Gratis Abholung: ca. .... m<sup>3</sup> Alteisen ca. .... m<sup>3</sup> Altholz ca. .... m<sup>3</sup> Sperrmüll

Die Abholung des Sperrmülls erfolgt zwischen **7.00 Uhr und ca. 15.00 Uhr.**

*Bitte in Blockschrift ausfüllen!*

.....  
Vor- u. Zuname Straße/Hausnummer

.....  
Ort Tel.Nr.

.....  
Datum Unterschrift **Anmeldeschluss: 17. Mai 2016**

Mit meiner Unterschrift nehme ich die Anmeldebedingungen zur Kenntnis. Sollte ein Punkt nicht eingehalten werden, ist das Abholpersonal nicht verpflichtet, meinen Sperrmüll mitzunehmen.

## Sperrmüll- sammlung 23. Mai 2016

Bitte bedenken Sie, dass die Sperrmüllsammlung keine zusätzliche Restmüllabfuhr ist und bringen Sie keinen Restmüll zum Altstoffsammelzentrum (ASZ). Die beim Altstoffsammelzentrum aufgestellte Sperrmüllpresse ist ausschließlich für Sperrmüll.

**Ihr Restmüll wird jeden Monat bequem von zu Hause abgeholt!**

Sollte Ihre Restmülltonne bereits voll sein, können Sie im Gemeindeamt oder im Altstoffsammelzentrum zu den Öffnungszeiten Restmüllsäcke erwerben. Nur diese Säcke

werden bei der Restmüllabfuhr mitgenommen.

Ein Restmüllsack kostet € 5,40. Mit dem Kauf des Restmüllsackes wird die Abholung, der Transport und die Verbrennung des Restmüls vom Verursacher direkt bezahlt.

Würde Restmüll bei der Sperrmüllsammlung geholt oder im Altstoffsammelzentrum in die Sperrmüllpresse gelangen, tragen diese Kosten alle Bürger.

**Außerdem können Sie den Restmüll durch konsequentes Trennen minimieren!**

Leider sind im Restmüll Altstoffe wie Papier, Getränkepackungen, Metall- und Glasverpackungen und dgl.

enthalten. Für diese Fraktionen gibt es eigene Sammlungen, die gratis sind und eine Wiederverwertung ermöglichen. Das heißt: **Ordentliches Trennen ist sinnvoll und erspart den einen oder anderen Restmüllsack.**

Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an das Büro des **Gemeindeverbandes für Aufgaben des Umweltschutzes im Gerichtsbezirk Laa a.d. Thaya (GAUL)** unter der Tel.Nr. 02522-84300.



..... BITTE AUSSCHNEIDEN .....

Bitte

frankieren

An die  
Marktgemeinde Staatz  
Neudorfer Straße 7  
2134 Staatz-Kautendorf

## Artus - Excalibur auf der Felsen- bühne Staatz

Im Sommer 2016 steht mit „Artus – Excalibur“ wieder ein Werk aus der Feder des erfolgreichen amerikanischen Komponisten Frank Wildhorn (Jekyll & Hyde, Scarlet Pimpernel, Dracula, Der Graf von Monte Christo, ...) auf dem Spielplan der Felsenbühne Staatz. Nach Scarlet Pimpernel, Drei Musketiere und Titanic bringt Intendant Werner Auer damit bereits die vierte österreichische Erstaufführung eines internationalen Musicals auf die Bühne.

Die dramatische Geschichte rund um den heldenhaften König der Briten, welcher als einziger imstande war, das sagenhafte Schwert Excalibur aus dem Stein zu ziehen, ist wie geschaffen für eine aufwändige Open Air-Inszenierung inmitten der imposanten Naturkulisse der Felsenbühne Staatz. Erleben Sie mit, wie Artus' Liebe zu seiner schönen Frau Guinevere durch seinen besten Freund Lancelot hart auf die Probe gestellt wird, wie der Zauberer Merlin und Artus' Halbschwester Morgana im Hintergrund die Fäden ziehen und wie die Ritter der Tafelrunde Artus im Kampf gegen seinen erbittertsten Feind Loth unterstützen.

In der Titelrolle des „Artus“ wird der international erfolgreiche Musicaldarsteller Chri-

stoph Apfelbeck zu sehen sein, der auf der Felsenbühne bereits als "Tony" in der „West Side Story“ brillierte; seine Frau "Guinevere" wird von Tanja Petrasek verkörpert. In Staatz bereits als "Belle" in Disneys „Die Schöne und das Biest“ zu sehen. Intendant Werner Auer wird neben seiner Arbeit als Regisseur auch wieder in einer der Hauptrollen als Zauberer Merlin selbst auf der Bühne zu sehen sein.

Premiere ist am 22. Juli, gespielt wird bis 13. August, jeweils an den Wochenenden von Donnerstag bis Samstag um 20.30 Uhr. Karten gibt es über Ö-Ticket. [www.felsenbuehne-staatz.at](http://www.felsenbuehne-staatz.at)



## Das Ferienspiel geht weiter

Das Ferienspiel 2015, erstmalig organisiert von Isabella Fenz und Eva Nekam war ein großer Erfolg.

Nach einer Besprechung mit den Projektpartnern wurde eine Fortsetzung im Jahr 2016 beschlossen.

Das genaue Programm des Ferienspiels 2016 finden Sie in der Sommerausgabe der Gemeindenachrichten.

**FELSENBÜHNE  
STAATZ**

### ■ Lagerhaus | Weinviertel Mitte

- BAUPLANUNG
- DACHDECKER und SPENGLER
- ELEKTROINSTALLATIONEN
- FENSTERTECHNIK
- FLIESENLEGER
- GAS, WASSER, HEIZUNG
- PFLASTERER
- TISCHLEREI
- TROCKENBAUER

Raiffeisen-Lagerhaus  
Weinviertel Mitte eGen  
2130 MISTELBACH, Bahnstraße 32  
02572/2715, [rlh@weinmitte.rlh.at](mailto:rlh@weinmitte.rlh.at)



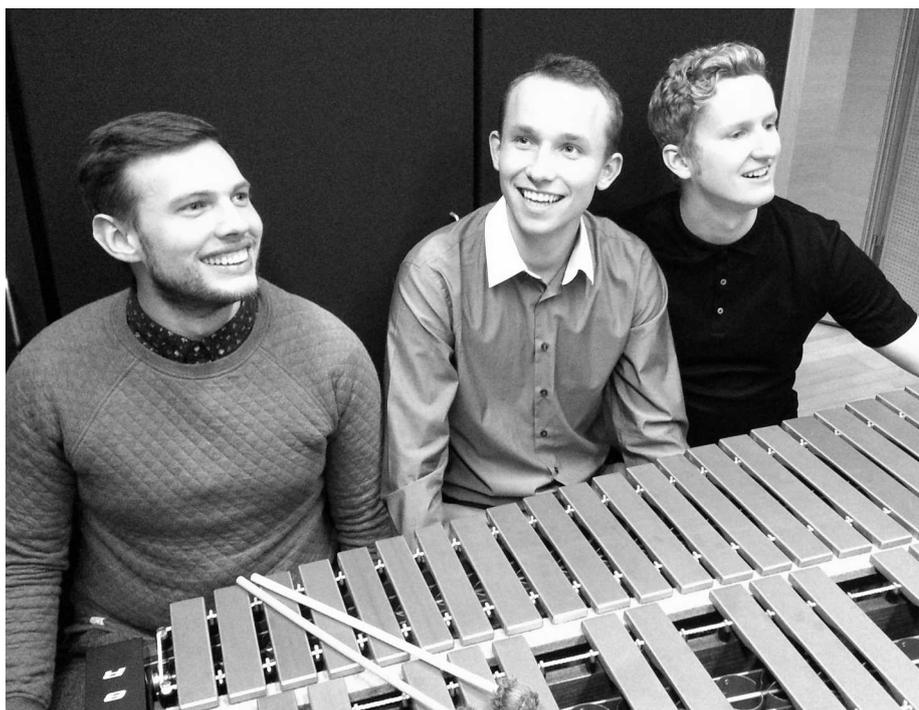


Foto: Das „Daniel Muck Trio“ bringt am 7. Juni 2016 Jazz, Bossa Nova und Blues in den Schlosskeller



Foto: Stefan Gössinger im März 2015

## Kultakomben: Kultur im Schlosskeller 2016

Nach einer Renovierungsphase im Schlosskellers Staatz starteten die Kultakomben im Jänner 2016 wieder voll durch. Nach der „Jazz Selection“ rund um den Poysdorfer Schlagzeuger Horst Korschan gab es im Februar Literatur & Violine mit der Kleinbaumgartner Autorin Marlen Schachinger und im März sang Stefan Gössinger vom Leben im Weinviertel.

Für den Rest des Jahres wartet noch ein abwechslungsreiches Programm auf die Besucher:

### 5. April 2016:

Mezzoforte – Frauenpower aus Poysdorf – „tag.träumer & nacht.schwärmer“

### 10. Mai 2016:

Herzengerade – Roman Beiser und das Orchester „Schwestern- und Brüderherz“

### 7. Juni 2016:

Daniel Muck Trio – Jazz, Bossa Nova, Blues

### Preise:

Vorverkauf € 8,-  
Abendkassa € 10,-  
Kultakomben-Abo 2016 € 50,-

Karten bei allen Raika Filialen im Land um Laa,  
bei [www.ticketbox.at](http://www.ticketbox.at) und an der Abendkassa;  
Kartenvorbestellungen am Gemeindeamt: 02524/2212;  
Kultakomben-Abo 2016 nur auf dem Gemeindeamt;

## **A**ngebote der Gesunden Gemeinde Staatz

### **Vogelstimmenwanderung:**

Am Samstag, 21. Mai 2016 startet um 4 Uhr früh beim Feuerwehr-Haus Ernsdorf die Vogelstimmenwanderung mit dem Ornithologen DI Manuel Denner. Gemeinsam mit dem Vogelkundler wird durch die Ernsdorfer Fluren gewandert, um den unterschiedlichen Vogelstimmen zu lauschen. Da ihr Gesang mit dem ersten Hellwerden beginnt, ist der frühe Start notwendig, um die einzelnen Vogelstimmen noch gut unterscheiden zu können. Manuel Denner erzählt viel Wissenswertes über die Vögel und ihre Lebensweise und auch über die umgebende Natur. Zum Abschluss wird im Feuerwehrhaus Ernsdorf ein Frühstück serviert.

### **Yoga für Alle:**

Nach einer Schnupperstunde im Februar hat sich im Dorfzentrum Enzersdorf ein Yoga-Kurs mit Kursleiter Harald Rammelmann etabliert. Für Ausgeglichenheit und Lebensfreude im Alltag - für einen gesunden, kräftigen Körper. Von 2. März bis 18. Mai 2016, jeweils Mittwoch, 19:00- 20:30 im Dorfzentrum Enzersdorf. Kurskosten: € 145.-, bitte eine Matte und Decke mitbringen.

Veranstalter: YOGA Weinviertel; Tel.:0664/730 15 948; [www.yoga-weinviertel.at](http://www.yoga-weinviertel.at)

### **Fortsetzung**

#### **Tschechisch-Kurs:**

Der im vorigen Herbst begonnene Tschechisch-Kurs mit Angela Marsik soll im Frühjahr fortgesetzt werden. Der genaue Starttermin ist noch nicht bekannt. Die Kurse werden voraussichtlich mittwochs im Gemeindehaus Wultendorf stattfinden. (Gemeindeamt Staatz melden: 02524/2212)

### **Offene Gartentür**

#### **im „Achtsamkeitsgarten“:**

Samstag, 23. April 2016 von 11 bis 17 Uhr. Das Programm umfasst einen Gemüse- und Kräuter-Jungpflanzenverkauf aus eigener Produktion in bio-Qualität, einen Mini-Workshop Achtsamkeit (14 Uhr), eine Führung durch den Seminargarten (15 Uhr), bzw. GärtnerInnen-Accessoires aus der Werkstatt von „Upcycling“-Designerin Doris Jahn

Seminargarten für Achtsamkeit: Training & Coaching, Herrengasse 31, 2141 Ameis



**I**n Kooperation mit der Gesunden Gemeinde Fallbach

### **Sportfest 2016:**

Im Rahmen des Sportfestes Wultendorf fand 2015 erstmals eine Kooperation der Gesunden Gemeinden Fallbach und Staatz statt: „Bewegtes

Fest nach Lust und Laune“. Für 2016 wurde wieder ein gemeinsamer Gesunde Gemeinde Tag beschlossen und zwar im Rahmen des Sportfestes des USC Fallbach am Sportplatz Hagendorf am 28. Aug. 2016.

Interessenten und Helfer für dieses Fest, Aussteller oder Anbieter von Gesundheitsprogrammen beider Gemeinden sind herzlich dazu eingeladen, zur nächsten Arbeitskreissitzung zu kommen: Donnerstag, 14. April 2016 um 19 Uhr in der Sportkantine Hagendorf.

### **Fortsetzung Vorsorge Aktiv:**

Das im Vorjahr gestartete Programm „VORSORGE AKTIV - das Programm zur nachhaltigen Lebensstiländerung“ der Initiative „tut gut“ wird von den 15 Teilnehmern sehr gut angenommen und demnächst erfolgreich abgeschlossen. Die Gesunden Gemeinden Fallbach und Staatz planen aus diesem Grund ab September 2016 den Start einer weiteren Gruppe. Melden Sie sich bitte bis 31. Mai 2016 beim Gemeindeamt Fallbach: Tel: 02524 /8466;

„VORSORGEaktiv“ ist ein Programm bei dem Personen mit erhöhtem Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen über einen Zeitraum von sechs Monaten betreut werden und dabei von Ärzten, Sport- und ErnährungswissenschaftlerInnen, PhysiotherapeutInnen und DiätologInnen unterstützt werden, ihren Lebensstil zu ändern. [www.noetutgut.at/](http://www.noetutgut.at/)

## **B**rief vom Flüchtlingskoordinator Werner Mayer

### **Afghanistan meets Staatz**

Vor fünf Wochen sind die vier afghanischen Familien aus einem Lager bei Graz nach stundenlanger Fahrt bei uns in Enzersdorf angekommen.

Ab dem ersten Abend wurden die Familien Adel, Ahmadi und Baluch von „Gemeinsam Helfen“ begleitet. Mit einer afghanischen Dolmetscherin wurden allen, auch den sieben Kindern im Alter zwischen einem und sechzehn Jahren, die Grundlagen unseres gemeinsamen Zusammenlebens erklärt und vorgestellt. Schnell konnten wir feststellen, dass wir ähnliche Vorstellungen von Ordnung, Sauberkeit, wertschätzenden, freundlichen und höflichen zwischenmenschlichen Umgang haben.

Bei diesen Interviews wurden Integrations- und Kompetenzprofile erstellt, in denen Erwartungen, Wünsche, Kultur und Geschichten ausgetauscht und zu konkreten Unternehmungen zusammengestellt wurden. So sind alle Kinder seit der ersten Schulwoche nach den Semesterferien im Unterricht bzw. im Kindergarten. Zahra, 16 Jahre alt, geht ab dieser Woche in die HAK nach Laa.

Die Eltern und erwachsenen Kinder haben dreimal die Wo-

che Deutschunterricht, der von engagierten Mitbürgerinnen unserer Marktgemeinde gestaltet wird, alle machen große Fortschritte und es ist für alle Beteiligten auch ein riesen Spaß. Und Dari, die Sprache der Familien, haben wir auch schon ein wenig gelernt!

Einmal die Woche wird auch gemeinsam gesungen und musiziert!

Um den Erwachsenen auch Beschäftigung zu ermöglichen sind drei Möglichkeiten angedacht. Der Vorgarten, der Hof und der große Garten des Hauses wird und wurde auch schon gesäubert, die Stauden und Bäume gestutzt und gepflegt. Die zweite Möglichkeit wird die Mitarbeit bei der Marktgemeinde Staatz, z.B. die Pflege des Staatzer Bergs, gemeinnützige Tätigkeiten, Unterstützung im Bauhof, etc. sein. Als Dritte wird gerade ein Verein (Z'sam, von zusammen) gegründet, der nicht nur Flüchtlingen, sondern auch jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern helfen soll, die in Notlagen sind und Unterstützung brauchen.

Im Z'samMarkt kann man/frau sehr günstig Waren des täglichen Bedarfs, Lebensmittel und Bekleidung erwerben. Dort werden aber auch Bildungs-, Ausbildungs- und Kulturprojekte abgewickelt, die Spracherwerb, Integration und Austausch zum Ziel haben. Zum Beispiel: Z'samGartln

(Gartenbau- und Pflanzenprojekt) oder Z'samBaun (Werkstoffe und Verarbeitung), Z'samEssen (Kochen und Rezepte), Z'samNähen (Werkstoffe und Verarbeitung) und Z'samSpielen (Musik und Kultur).

Für den Mai organisieren wir mit den Familien ein Begegnungsfest um die Nachbarschaft auszuweiten und bei Essen, Trinken und Musik uns besser kennen zu lernen.

Gerne stehe ich Ihnen auch weiterhin für Fragen, Anregungen telefonisch, per Mail und persönlich jeden dritten Samstag im Monat ab 15,30 Uhr im Café Zart zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen!  
**Werner Mayer**

---

## **S**treunerkatzen- Kastrations-Aktion wird verlängert

Im Vorjahr startete das Land NÖ eine Kastrationsaktion für Streunerkatzen. Das Projekt sieht zur Finanzierung der Kastrationskosten eine Drittellösung zwischen Land, Gemeinde und Tierärzten vor.

Diese Aktion wurde für 2016 verlängert. Kastrationsgutscheine können nach Ostern auf dem Gemeindeamt abgeholt werden. (Frau Ingrid Fröschl-Wendt, Tel.: 02524/2212-13)

## **B**rief vom Dorfförster Hans Kiessling

### **Unser Wald braucht Pflege**

Bis vor wenigen Jahren war der März die Zeit des „Bamal setz'n“ im Weinviertel.

„Wald muss Wald bleiben“ – sagt das österreichische Forstgesetz. Das heißt, auf Waldböden muss nach Nutzung wieder Wald entstehen. Die traditionellen Waldflächen sind das Ergebnis der Bewirtschaftung unserer Vorfahren. Der Weinviertler Wald war für die bäuerlichen Betriebe das „Ersatzteillager“. Hackenstiele wurden aus Esche, Hammerstiele aus Hartriegel, Kutschenstangen aus Birke und Schneidbretter aus Ahorn, Peitschenstiele und Gehstrecken aus Hasel erzeugt. Im Winter war Zeit für Reparaturen und was benötigt wurde, wurde aus dem Wald geholt. Kräuter, Waldfrüchte und Pilze waren selbstverständlicher Teil der Ernährung und der Volksmedizin.

Die Moderne ließen einerseits die Dorfhandwerker, Wagner, Zimmermann, kleine Sägewerke aussterben und andererseits unterbrachen sie die Tradition der Selbsthilfe am Hof samt Wissen. Der Traktor brauchte keinen Schatten mehr, so wie das Pferd. Die Einzelbäume in der Flur standen somit im Weg. Der Feldrain störte beim Pflügen und das Heizöl war so billig,

dass man sich die Mühe zur Brennholzgewinnung sparen konnte. Die kleinflächig strukturierte Landschaft verarmte. Die Kommassierung und die Entwässerung tat das ihre. Der Wald verlor an ideellen Wert.

„Modebaumarten“ die ohne großen Pflegeaufwand, „von allein wuchsen“, wie die Akazie und invasive Arten, wie Götterbaum oder Eschenahorn setzten sich bei uns durch. Auch Schädlinge wurden international verbreitet und reduzierten die Artenfülle. Das Wild reagierte auf diese Entwicklung: Rückgang an Arten (Wachtel, Rebhuhn), Absinken der Strecken (Hase, Fasan), Ausbreitung von Krankheiten und Änderung der Lebensgewohnheiten.

Die frühere Wertschätzung des Waldes in seiner Artenvielfalt, seine Nutzung und Pflege, durch die tägliche Praxis am Hof vermittelt, wurde durch „zeitgemäße Einstellung zum Wald“ im 20. Jahrhundert ersetzt. Die einen meinen heute, man müsste mit „Glaskuppel“ und möglichstem „Nicht-Eingriff“ den Naturraum so erhalten, wie dieser sich derzeit darstelle. Sie verkennen aber dabei, dass sich der Wald in einer natürlichen Entwicklung verändert. Andere drücken ihren Unmut durch laufenden Vandalismus an frisch gesetzten Jungbäumen aus. Wieder andere sehen in Wald und Flur „nur“ ihr Brennholz wachsen. Wenn die Fläche geputzt ist,

wird der Herrgott schon dafür sorgen, dass dort mein Brennholz wieder wächst. Wir alle zusammen bedenken dabei aber nicht, dass unsere heutigen Waldflächen aus der Sorgfalt, der Pflege und der Wertschätzung früherer Generationen entstanden sind und dass wir mit unserem heutigen Umgang mit Wald und Landschaft unseren Folgegenerationen Schaden zu fügen. Wald braucht Pflege, Jungbäume brauchen Schutz, Waldarbeit braucht Herzblut und Ausbildung. Das Wald- und Landschaftspflege ist im Sinne des Generationenvertrages gut angelegt. Wald ist mehr als die Summe der Bäume. Dank an alle, die sich unentgeltlich bei der Pflege des „Dorfgrüns“ engagieren.

Die heutige Gemeindevertretung hat dieses Generationenproblem erkannt und versucht unterstützt durch das Land NÖ und die EU dem Gemeindegrennraum und den Wäldern die Pflege zukommen zu lassen, die diese bedürfen. Einige 1000 frisch gesetzte Sträucher und Bäume entlang der Bäche benötigen ab 2016 Hilfe und Pflege beim Überleben! Unterstützen wir sie dabei! Aktiv, als freiwilliges Pflgeteam für den Staatzer Berg; Jäger bei den Bachaufforstungen und mit Verständnis und anerkennendem Gespräch am Stammtisch.

Ihr „Staatzer Dorfförster“

**Hans Kiessling**

## Zivilschutzverband: Achtung bei Laserpointern

Laserpointer sind derzeit sehr beliebt. Sie produzieren einen scharf gebündelten roten Strahl und wurden zunächst nur von Vortragenden wie ein Zeigestab verwendet. Da sie relativ teuer waren, wurden sie nur professionell eingesetzt.

Nun werden solche Laser preisgünstig angeboten und entwickeln sich zu einem Verkaufsschlager. Da sie ein Ziel bis zu sechshundert Metern entfernt bestrahlen können, ist

die leichtfertige Anwendung nicht ungefährlich. Wenn es auch zu keinen bleibenden Augenschäden kommt, tritt doch eine vorübergehende Blendung ein und kann z.B. einen Autofahrer blenden, dass er durch eine falsche Reaktion einen Unfall verursacht.

Für alle Lasergeräte gibt es internationale Normen, die auf den Produkten aufgeklebt oder beigelegt sein müssen. Klasse 1 gilt z.B. als unbedenklich, während bei Klasse 4 bereits diffus reflektiertes Licht gefährlich ist. Laserpointer sollten den Grenzwert mit einem Milliwatt für Klasse 2-Laser

nicht überschreiten. Augenschäden in diesem Bereich sind nur dann möglich, wenn jemand absichtlich den Lid-schlussreflex unterdrückt und mehrere Sekunden in den Laser blickt.

Darüber hinaus wurde festgestellt, dass die Angaben auf etlichen Laserpointern nicht korrekt sind, wie aus einem Bericht des Forschungszentrums Seibersdorf hervorgeht. Sie sind daher als Kinderspielzeug nicht geeignet.

### Zivilschutzbeauftragte:

Kurt Schrödl, 0664/405 74 21; kurt.schroedl@aon.at

Josef Frühwirth, 0664/477 46 52; josefundirene137@a1.net

Markus Stockhammer, 0699/11902431;

stockhammer.markus@aon.at

Dietmar Mautner, 0664/28 61 966; mautner.didi@aon.at



## Inbetriebnahme der Naturfilteranlage Zwentendorf

Um die Härte des Trinkwassers zu reduzieren, hat EVN Wasser am Brunnenfeld Zwentendorf/Zaya eine Naturfilteranlage auf Basis der Membrantechnologie errichtet. Ende Juni/Anfang Juli beginnt EVN Wasser mit der stufenweisen Inbetriebnahme der Naturfilteranlage Zwentendorf. Es ist geplant, in den nächsten Monaten die Härte stufenweise auf ca. 10 bis 12 °dH zu redu-

zieren. Bisher wies das Wasser einen Härtegehalt von rund 21°-31°dH auf. Die aktuelle Härte Ihres Wassers erfahren sie auf der Homepage [www.evnwasser.at](http://www.evnwasser.at) unter der Rubrik „Naturfilteranlage Zwentendorf“.

Sollten Sie in Ihrem Haushalt eine Enthärtungsanlage (Ionentauscher) betreiben, wird dringend ersucht, diese neu einzustellen bzw. außer Betrieb nehmen zu lassen. Damit soll sichergestellt werden, dass die Wasserhärte in Ihrem Haushalt nicht unter 8,4 °dH

sinkt, da das Wasser ansonsten auf die Hausinstallationen korrosiv wirken kann. Bei einer Außerbetriebnahme ist die Trennung vom Netz unbedingt notwendig, da es ansonsten zu einer Verkeimung des Wassers in der Hausinstallation kommen kann.

Der Wasserpreis von EVN bleibt durch die Inbetriebnahme der Naturfilteranlage unverändert.

Kontakt: EVN Wasser, 0800 800 100, [info@evnwasser.at](mailto:info@evnwasser.at), [www.evnwasser.at](http://www.evnwasser.at)

<b>05.04.</b>	19:30 Uhr	<b>Kultakomben: Mezzoforte - Frauenpower</b>	Staatz, Schlosskeller	
<b>06.04.</b>	16:00 Uhr	<b>Senioren singen in Enzersdorf</b>	Enzersdorf, Dorfzentrum	Seniorenbund Staatz
<b>09.04.</b>	19:30 Uhr	<b>Frühjahrskonzert MV + JK Staatz</b>	Staatz, VAZ-Musikerheim	MV u. JK Staatz
<b>10.04.</b>	14:30 Uhr	<b>Frühjahrskonzert MV + JK Staatz</b>	Staatz, VAZ-Musikerheim	MV u. JK Staatz
<b>12.04.</b>	14:00 Uhr	<b>Radtour der Senioren</b>	Staatz, Bushaltestelle	Seniorenbund Staatz
<b>01.05.</b>	14:00 Uhr	<b>Aubergspiele - Familiennachmittag</b>	Enzersdorf, Kellergasse	Enzersdorfer Vereine
<b>01.05.</b>	15:00 Uhr	<b>Historische Bergwanderung</b>	Staatz, Schlosskeller	
<b>03.05.</b>	16:00 Uhr	<b>Senioren singen in Ameis</b>	Ameis, Dorfwiazhaus	Seniorenbund Staatz
<b>05.05.</b>	15:00 Uhr	<b>Historische Bergwanderung</b>		
<b>07.05.</b>	10:30 Uhr	<b>Firmung in Staatz</b>	Staatz, Kirche	
<b>08.05.</b>	15:00 Uhr	<b>Historische Bergwanderung</b>	Staatz, Schlosskeller	
<b>10.05.</b>	14:00 Uhr	<b>Radtour der Senioren</b>	Staatz, Bushaltestelle	Seniorenbund Staatz
<b>10.05.</b>	19:30 Uhr	<b>Kultakomben: Roman Beisser</b>	Staatz, Schlosskeller	
<b>13.05.</b>	06:00 Uhr	<b>Fußwallfahrt nach Maria Dreieichen</b>	Staatz, Kirchenplatz	
<b>14.05.</b>		<b>Fußwallfahrt nach Maria Dreieichen</b>	Staatz, Kirchenplatz	
<b>14.05.</b>		<b>Weinmeile Wultendorf</b>	Wultendorf, Kellergasse	DEV Wultendorf
<b>15.05.</b>		<b>Weinmeile Wultendorf</b>	Wultendorf, Kellergasse	DEV Wultendorf
<b>15.05.</b>	15:00 Uhr	<b>Historische Bergwanderung</b>	Staatz, Schlosskeller	
<b>16.05.</b>	15:00 Uhr	<b>Historische Bergwanderung</b>	Staatz, Schlosskeller	
<b>21.05.</b>	04:00 Uhr	<b>Vogelstimmenwanderung in Ernsdorf</b>	Ernsdorf, FF-Haus	Gesunde Gemeinde
<b>22.05.</b>		<b>Tag der Blasmusik Musikverein Staatz</b>	Staatz	Musikverein Staatz
<b>22.05.</b>	15:00 Uhr	<b>Historische Bergwanderung</b>	Staatz, Schlosskeller	
<b>26.05.</b>	15:00 Uhr	<b>Historische Bergwanderung</b>	Staatz, Schlosskeller	
<b>29.05.</b>	15:00 Uhr	<b>Betty Bernstein Familienwanderung</b>	Staatz, Schlosskeller	
<b>01.06.</b>	15:00 Uhr	<b>Senioren singen in Laa</b>	Laa, St. Vitusheim	Seniorenbund Staatz
<b>03.06.</b>		<b>Jahrmarkt in Staatz</b>	Staatz, Alte Laaerstraße	
<b>05.06.</b>	15:00 Uhr	<b>Historische Bergwanderung</b>	Staatz, Schlosskeller	
<b>07.06.</b>	14:00 Uhr	<b>Radtour der Senioren</b>	Staatz, Bushaltestelle	
<b>07.06.</b>	19:30 Uhr	<b>Kultakomben: Daniel Muck Trio</b>	Staatz, Schlosskeller	
<b>10.06.</b>		<b>FF-Heuriger Enzersdorf</b>	Enzersdorf, Feuerwehrhaus	FF Enzersdorf
<b>11.06.</b>		<b>FF-Heuriger Enzersdorf</b>	Enzersdorf, Feuerwehrhaus	FF Enzersdorf
<b>12.06.</b>		<b>FF-Heuriger Enzersdorf</b>	Enzersdorf, Feuerwehrhaus	FF Enzersdorf
<b>12.06.</b>	15:00 Uhr	<b>Historische Bergwanderung</b>	Staatz, Schlosskeller	
<b>12.06.</b>	20:00 Uhr	<b>Nightprayer am Staatzer Berg</b>	Staatzer Berg	Pfarre Staatz
<b>15.06.</b>		<b>Radwandertag der Senioren</b>	Staatz, Felsenbühne	Bezirksseniorenbund
<b>17.06.</b>		<b>FF-Heuriger Wultendorf</b>	Wultendorf, Halle Fischer	FF Wultendorf
<b>18.06.</b>		<b>FF-Heuriger Wultendorf</b>	Wultendorf, Halle Fischer	FF Wultendorf
<b>19.06.</b>		<b>FF-Heuriger Wultendorf</b>	Wultendorf, Halle Fischer	FF Wultendorf
<b>19.06.</b>	15:00 Uhr	<b>Historische Bergwanderung</b>	Staatz, Schlosskeller	
<b>25.06.</b>		<b>Sommernachtsfest</b>	Ameis, Loahmgstettn	FF Ameis
<b>26.06.</b>		<b>Sommernachtsfest</b>	Ameis, Loahmgstettn	FF Ameis
<b>26.06.</b>	14:00 Uhr	<b>Sportfest Wultendorf</b>	Wultendorf, Sportplatz	USV Wultendorf
<b>26.06.</b>	15:00 Uhr	<b>Betty Bernstein Familienwanderung</b>	Staatz, Schlosskeller	

## ÄRZTEDIENST

APRIL	02.04. - 03.04.	<b>Dr. Markus RUPPRECHT</b>	02524 27 007
	09.04. - 10.04.	<b>Dr. Mahmoud KHALIEL</b>	02577 85 55
	16.04. - 17.04.	<b>Dr. Martin TREIPL</b>	02524 48 120
	23.04. - 24.04.	<b>Dr. Markus RUPPRECHT</b>	02524 27 007
	30.04. - 01.05.	<b>Dr. Mahmoud KHALIEL</b>	02577 85 55
MAI	04.05. - 05.05.	<b>Dr. Markus RUPPRECHT</b>	02524 27 007
	07.05. - 08.05.	<b>Dr. Martin TREIPL</b>	02524 48 120
	14.05. - 16.05.	<b>Dr. Mahmoud KHALIEL</b>	02577 85 55
	21.05. - 22.05.	<b>Dr. Markus RUPPRECHT</b>	02524 27 007
	26.05. - 27.05.	<b>Dr. Mahmoud KHALIEL</b>	02577 85 55
28.05. - 29.05.	<b>Dr. Martin TREIPL</b>	02524 48 120	
JUNI	04.06. - 05.06.	<b>Dr. Mahmoud KHALIEL</b>	02577 85 55
	11.06. - 12.06.	<b>Dr. Markus RUPPRECHT</b>	02524 27 007
	18.06. - 19.06.	<b>Dr. Mahmoud KHALIEL</b>	02577 85 55
	25.06. - 26.06.	<b>Dr. Martin TREIPL</b>	02524 48 120

Bei Nichtvorliegen eines Dienstplanes ist der Ärztenotdienst immer telefonisch über den Einheitskurzruf 141 der NÖ Ärztekammer (ohne Vorwahl) oder im Internet unter der Adresse [HTTP://NOEZZ.AT/KAMMER/AKTUELLENOTDIENSTE.HTM](http://noezz.at/kammer/aktuelleNOTDIENSTE.HTM) zu erfahren.

## ZAHNÄRZTEDIENST

Bereitschaft jeweils 9:00 bis 13:00 Uhr

APRIL	02.04. - 03.04.	<b>Dr. Al-Habbal M. N.</b>	2171 Herrnbaumgarten	Hauptstraße 41	02555 24116
	09.04. - 10.04.	<b>Dr. Prillinger Gunda</b>	2120 Wolkersdorf	Wiener Straße 13	02245 3520
	16.04. - 17.04.	<b>Dr. Liska Erich</b>	2123 Hautzendorf	Hauptstraße 95	02245 89530
	23.04. - 24.02.	<b>Dr. Dietl Marianne</b>	2020 Hollabrunn	Sparkasseng. 16	02952 20002
	30.04. - 01.05.	<b>Dr. Al-Habbal M. N.</b>	2171 Herrnbaumgarten	Hauptstraße 41	02555 24116
MAI	05.05.	<b>Dr. Woloch Michail</b>	2130 Mistelbach	Brennerweg 14	02572 4141
	07.05. - 08.05.	<b>Dr. Al-Habbal M. N.</b>	2171 Herrnbaumgarten	Hauptstraße 41	02555 24116
	14.05. - 16.05.	<b>Zahnarzt Hulik Jan</b>	2170 Poysdorf	Dreifaltigkeitspl. 8	02552 204 32
	21.05. - 22.05.	<b>Dr. Antos Helmut</b>	2143 Großkrut	Obere Bachzeile 6	02556 7203
	26.05.	<b>Dr. Urbanetz Gabriele</b>	2134 Wultendorf	Wultendorf 60	02524 6004
28.05. - 29.05.	<b>Dr. Schönauer Christa</b>	2151 Asparn/Zaya	Hauptplatz 3	02577 8288	
JUNI	04.06. - 05.06.	<b>Dr. Lach Florian</b>	2115 Ernstbrunn	Mistelbacherstr. 6	02576 22 61
	11.06. - 12.06.	<b>Dr. Liska Erich</b>	2123 Hautzendorf	Hauptstraße 95	02245 89530
	18.06. - 19.06.	<b>Dr. Polednak-Heger G.</b>	2130 Mistelbach	Hüttendorferw. 2d	02572 3381
	25.06. - 26.06.	<b>Dr. Peitl Martha</b>	2164 Wildendürnbach	Wildendürnb. 87	02523 6034

## Konzertzyklus im Schloss Loosdorf Frühjahr 2016

### „Hört, hört“

Streichquartette und ein Duo

1. und 3. Streichquartett von P. I. Tschaikowsky,  
Duo für Violine und Viola von W. A. Mozart

**Samstag, 30. April 19.30 Uhr**

Christian Altenburger, Reinhard Latzko, und ihre Studenten

### „unerhört“

Die Waldhansln

Wienerlieder und Volksmusik aus verschiedenen  
Epochen

**Mittwoch, 4. Mai 19.30 Uhr**

Bernie Mallinger, Violine

Andreas Teufel, Schrammelharmonika, Steirische Harmonika  
Stephan Dickbauer, Kontragitarre, Klarinette  
Bernhard Ehrenfellner, Gesang, Kontrabass

### „gehört gehört“

Sonus Saxophon-Quartett, mit Werken von  
Schostakowitsch, Mendelssohn, Gerschwin

**Samstag, 7. Mai 19.30 Uhr**

Szymon Zawodny, Sopransaxophon

Marko Dzomba, Altsaxophon

Franz Kienzl, Tenorsaxophon

Aleksander Jankech, Baritonsaxophon

Künstlerische Leitung: Professor Reinhard Latzko

(Musikuniversität Wien)



Infos und Karten unter

0676 / 524 91 25

oder 02524 / 82 22

Kartenpreise : 18.- € / 9.- €

[www.schloss-loosdorf.at](http://www.schloss-loosdorf.at)